

- Gegenstand:** Überprüfung der Schraubensicherung am automatischen Anschluss der Bremsklappe
- Betroffen:** **ASK 21 B**; Type Certificate EASA.A.221; Werknummern 21953 – 21982 (Werknummer 21955 nicht betroffen)
- Klassifizierung:** Geringfügige Änderung (Minor Change)
- Dringlichkeit:** vor dem nächsten Start
- Grund:** Im Rahmen einer Vorflugkontrolle wurde eine Zylinderschraube M5x10 im Rumpf einer ASK 21 B gefunden. Es konnte zurückverfolgt werden, dass diese in dem automatischen Anschluss der Bremsklappe an der linken Flügel-Rumpf-Trennstelle verbaut ist. Das Lösen dieser Schraube ist auf eine fehlende Schraubensicherung zurückzuführen. Es ist nicht auszuschließen, dass andere Flugzeuge der Baureihe ASK 21 B ebenfalls betroffen sind.
- Maßnahmen:** Überprüfung des Anschlags des automatischen Anschlusses der Bremsklappe an der linken Flügel-Rumpf-Trennstelle:

Die Tüte des automatischen Anschlusses der Bremsklappe an der linken Flügel-Rumpf-Trennstelle (Pos. 1) ist mit einem Anschlag versehen, der im abgerüsteten Zustand verhindert, dass die Bremsklappensteuerung verkniet. Der Anschlag ist durch eine seitlich in die Tüte eingeschraubte DIN912-M5x10 Schraube (Pos. 4) mit zusätzlicher Messing-Buchse (Pos. 3) realisiert. Auf der Gegenseite ist an der rumpfseitigen Wurzelrippe von innen ein Sperrholzklotz (Pos. 2) aufgeklebt. Es muss überprüft werden, ob die Schraube und die Messingbuchse vorhanden sind. Sollten beide Teile vorhanden sein, ist die Schraube rauszudrehen und mit Loctite 242 gesichert neu einzusetzen. Fehlen Schraube und Buchse ist der gesamte Rumpf nach den Teilen abzusuchen. Erst wenn sichergestellt ist, dass die Teile nicht im Rumpf liegen, ist der Anschlag mittels neuer Schraube und Buchse, gesichert mit Loctite 242, neu herzustellen.

Der Anschlagklotz aus Holz an der Wurzelrippe muss mit Harz konserviert werden.

Anschlag nur an linker Tüte

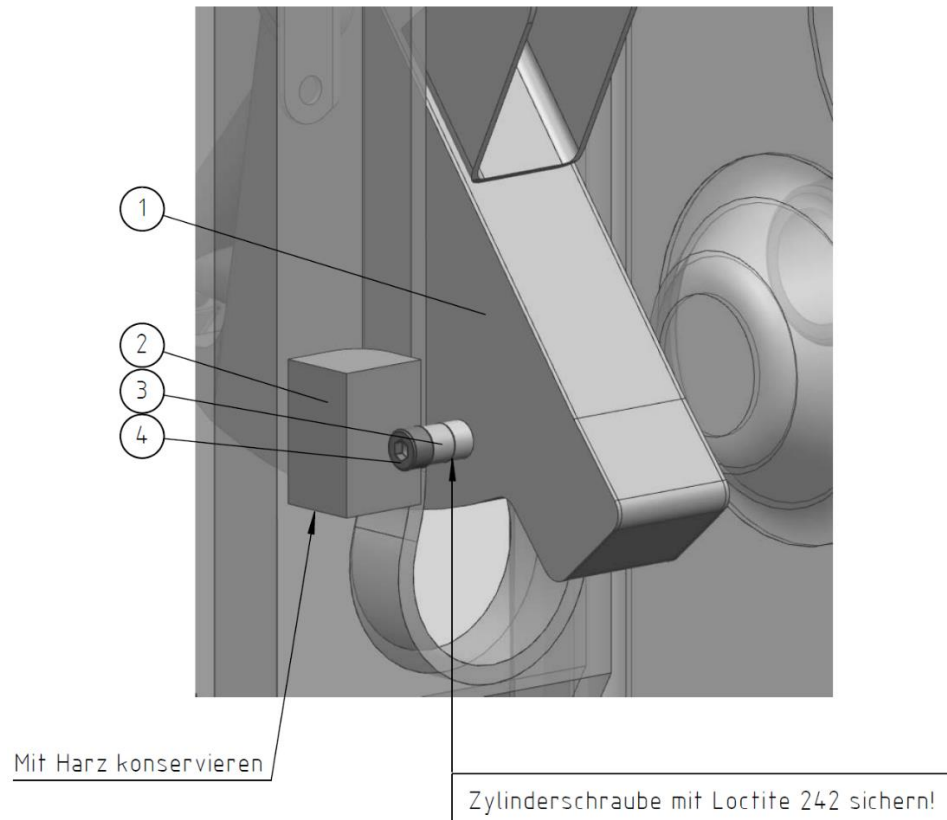


Abb. 1: Anschlag an der linken Tüte des automatischen Anschlusses für die Bremsklappe


**Material und Zeichnungen:** Siehe unter Maßnahmen

**Masse und Schwerpunktlage:** Die Änderung der Masse und Schwerpunktlage ist vernachlässigbar.

**Hinweise:** Die Überprüfung und Sicherung des Anschlags sind im luftrechtlichen Sinne als nicht-komplexe Instandhaltungsmaßnahme zu betrachten und entsprechend den jeweils gültigen Vorschriften zu behandeln.

Poppenhausen, den 04.09.2020

**Alexander Schleicher**  
GmbH & Co.

i. A.   
(T. Mörsel)

Diese Technische Mitteilung basiert auf einer Änderung, welche von der EASA mit dem Minor Change Approval 10074192 anerkannt wurde.